

Die Ausstellung gibt einen Einblick in das Werk der mehrfach ausgezeichneten Malerin Dietlinde Stengelin. Gezeigt werden einige frühe Arbeiten, die 1966 in der Villa Romana entstanden sind, sowie neuere Werke aus den letzten Jahren bis zu jüngsten Gemälden aus dem Jahr 2012.

Dietlinde Stengelins Lebensweg zeitigt manche Verknüpfung mit Hans Purrmann, dessen Werk seit Gründung des Museums Langenargen besonders gepflegt wird. Dietlinde Stengelin lebt und arbeitet nicht nur seit über dreißig Jahren in Langenargen unweit des ehemaligen Purrmannhauses, sondern war 1966 Preisträgerin der Villa Romana, deren Leiter von 1935 bis 1943 Hans Purrmann gewesen ist. Sie war Meisterschülerin von Georg Meistermann, mit dem Hans Purrmann seit den gemeinsamen Tagen in der Casa Camuzzi in Montagnola eine freundschaftliche Beziehung verband.



Rosenapfel, 2010/11 Acrylfarben/Papier/Leinwand

Dietlinde Stengelin

- 1940 geb. in Tuttlingen,
lebt seit 1979 in Langenargen am Bodensee
- 1961-1965 Studium an den Staatl. Akademien der
Bildenden Künste Stuttgart und Karlsruhe

Meisterschülerin von Georg Meistermann
- seit 1969 Mitglied im Deutschen Künstlerbund Berlin
und im Baden-Württembergischen
Künstlerbund
- 1966 Villa Romana Preis, Florenz
- von 1972 bis 1991
Pädagogische Tätigkeiten für Bildende Kunst
Kindermalschule im Atelier Karlsruhe |
Museumspädagogik Kunsthalle Karlsruhe |
Kurse an der Europaschule Karlsruhe |
L. i. A. Hebel-Gymnasium Pforzheim
- 1974 Heirat mit Rainer Folwaczny
Umzug an den Bodensee nach Friedrichshafen
- 1974-1991 L. i. A. Montfort Gymnasium Tettngang
- 1979 Umzug nach Langenargen
- seit 1994 Kunstreligiöse Projekte u.a. Musik und Malerei,
Lyrik und Malerei
- 1994 1. Preis der Aesculap AG
- 1995 1. Preis Diözese Rottenburg Stuttgart

Zahlreiche Einzelausstellungen sowie Ausstellungsbeteiligungen u.a. in der Kunsthalle Baden-Baden (1977), beim Deutschen Künstlerbund Berlin (1990), im Haus der Kunst München, Große Münchner Kunstausstellung „Neue Gruppe“ (1995)

MUSEUM LANGENARGEN



Wie halb verwischter Farben Guss
Malerei von Dietlinde Stengelin

1. April bis 14. Oktober 2012